

aktiv im Betriebsrat

BEM - Wiedereingliederung in kleine und mittlere Betriebe

Praxisleitfaden und Beispielfälle zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Bearbeitet von
Edeltrud Habib

1. Auflage 2014. Buch. 156 S. Kartoniert
ISBN 978 3 7663 6328 2
Format (B x L): 14,7 x 21 cm

Wirtschaft > Spezielle Betriebswirtschaft > Personalwirtschaft, Lohnwesen,
Mitbestimmung

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Kapitel 1 Einleitung	11
Kapitel 2 Überblick	12
1. Ziele des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)	13
2. BEM erschwert Kündigung aus Krankheitsgründen	14
3. Der § 84 SGB IX (Prävention) im Wortlaut	14
Kapitel 3 Einführung des BEM in die Organisation	16
1. Was ist vor der Einführung des BEM zu klären?	16
2. Über BEM informieren und für BEM überzeugen!	17
3. Datenschutz – Einwilligung des Betroffenen und ihre Reichweite ..	18
4. Pflichten des Arbeitgebers	19
5. BEM in der Organisation installieren	20
6. Materialien für den BEM-Prozess	21
7. Zuständigkeit und Verantwortlichkeiten des BEM-Teams	22
8. Gespräche im BEM	23
8.1 Erstkontakt	23
8.2 Informationsgespräche vor dem BEM-Gespräch	23
8.3 BEM-Gespräch	23
8.3.1 Die Beteiligten am BEM-Gespräch	24
8.3.2 Rollenverständnis der Beteiligten am BEM-Gespräch	26
9. BEM und Krankenrückkehrgespräche	26
10. Zustimmungsverweigerung zum BEM-Gespräch und krankheits- bedingte Kündigung	27
Kapitel 4 Rechte der Interessenvertretung	28
Kapitel 5 BEM-Partner in der Organisation	29

Kapitel 6 Leistungen der Rehabilitationsträger im BEM	32
1. Gesetzliche Krankenkassen	32
2. Gesetzliche Rentenversicherungsträger	32
3. Gesetzliche Unfallversicherungsträger	32
4. Agenturen für Arbeit	33
5. Öffentliche Jugend- oder Sozialhilfeträger	33
Kapitel 7 Zuständigkeiten der Rehabilitationsträger	34
1. Zuständigkeitsklärung nach § 14 SGB IX	34
1.1 Zuständigkeit der Rentenversicherung	34
1.2 Zuständigkeit der Agentur für Arbeit	35
1.3 Zuständigkeit des Unfallversicherungsträgers	35
1.4 Zuständigkeit des Integrationsamtes	35
2. Wenn der zuständige Träger nicht rechtzeitig leistet (§ 15 SGB IX)	35
Kapitel 8 Gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation	36
Kapitel 9 Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit des Beschäftigten	37
1. Entgeltfortzahlung nach §§ 3, 4 und 9 EntgFG (Entgeltfortzahlungsgesetz)	37
2. Krankengeld nach § 44 SGB V	37
3. Sonderform des Arbeitslosengeldes nach §§ 145 und 146 SGB III	38
4. Übergangsgeld nach § 45 Abs. 3 SGB IX, §§ 20 und 21 SGB IV	39
Kapitel 10 Leistungen zur Teilhabe an den Beschäftigten (§ 33 SGB IX)	40
Kapitel 11 Leistungen zur Teilhabe an den Arbeitgeber (§ 34 SGB IX)	43
Kapitel 12 Leistungen für schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte, behinderte Menschen	44
1. Leistungen des Integrationsamtes nach § 102 SGB IX	44
2. Leistungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für schwerbehinderte Menschen nach §§ 17 bis 27 SchwbAV	45
3. Sonstige Leistungen (Umbauten) für Behinderte	46
Kapitel 13 Rehabilitation	47
1. Medizinische Rehabilitation	47
1.1 Stationäre Rehabilitation	47
1.2 Ambulante Rehabilitation	47
2. IRENA (intensivierte Rehabilitationsnachsorge) Programm	48
3. Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)	48
4. Berufliche Rehabilitation	49

Kapitel 14 Stufenweise Wiedereingliederung	51
1. Stufenweise Wiedereingliederung nach § 74 SGB V	51
2. Stufenweise Wiedereingliederung nach § 28 SGB IX	53
Kapitel 15 Renten	54
1. Erwerbsminderungsrente	54
2. Teilerwerbsminderungsrente	55
2.1 Was ist, wenn es keine Teilzeitarbeit gibt?	55
2.2 Vorsicht, Grenze!	55
Kapitel 16 Mustervorlagen	56
1. Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanage- ment (kurz BEM)	56
1.1 Präambel	56
1.2 Zielsetzung	56
1.3 Geltungsbereich	57
1.4 Verfahren	57
1.5 Datenschutz	58
1.6 Qualifizierung	58
2. Einladung zum BEM-Gespräch	59
2.1 Informationsschreiben zum BEM	60
2.2 Rückantwortschreiben zum BEM	61
3. Datenschutzerklärung	62
4. Schweigepflichtentbindung	63
5. Gesprächsleitfaden für das BEM-Gespräch	64
6. Datenblatt zum BEM	65
7. Auswertung der BEM-Fälle	66
8. Teilnehmer-Fragebogen zum BEM-Verfahren	67
Kapitel 17 Fälle	69
Überblick der Maßnahmen in den Praxisfällen	70
1. Fall: Änderung der Arbeitsmittel	75
2. Fall: Änderung der Arbeitsorganisation	77
3. Fall: Anschaffung von Gabelstapler – Arbeitsschutzgesetz	80
4. Fall: Berufskrankheitenanzeige	82
5. Fall: Versetzung – Überwachungsrecht des Betriebsrates	86
6. Fall: Behindertengerechter Arbeitsplatz statt Kündigung	90
7. Fall: BEM in einem Betrieb ohne Interessenvertretung	93
8. Fall: Stellentausch	96
9. Fall: Änderung der Arbeitszeit	99
10. Fall: Betriebliche Anpassungsmaßnahme i. V. m. § 28 SGB IX	102

11. Fall: Arbeitsausstattung mit sehbehinderten technischen Hilfsmitteln	106
12. Fall: Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung bei schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen	110
13. Fall: Technische Hilfen – Hörgeräte	113
14. Fall: Weiterbildungsmaßnahme als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	117
15. Fall: Krankengeld an Arbeitgeber	122
16. Fall: Minderleistungsausgleich	126
17. Fall: Probebeschäftigung	130
18. Fall: Sonderform des Arbeitslosengeldes	134
19. Fall: Begleitende Hilfe im Arbeitsleben – Arbeitsassistenz	137
20. Fall: Zweiter Versuch der Wiedereingliederung	141
21. Fall: Medizinische berufsbezogene ambulante Rehabamaßnahme	146
22. Fall: Berufliche Rehabilitation als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	149
Stichwortverzeichnis	153